



Wochennotizen

Woche vom 23.02.2015 bis 01.03.2015

Montag, 23.02.2015

Am Vormittag lerne ich Jan Skendzic, den neuen Schulleiter des Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Gymnasiums in Barmstedt kennen. Später erledige ich in meinem Elmshorner Wahlkreisbüro eine Menge Schreibtischarbeit. Abends fahre ich nach Neumünster zur ersten [Regionalkonferenz](#) mit dem Thema „Halbzeitbilanz der SPD-Landtagsfraktion“. Nach einigen Ansprachen von unter anderem unserem Fraktionsvorsitzenden Ralf Stegner und Ministerpräsident Torsten Albig können sich die Besucher an Thementischen über unsere Arbeit informieren und Anregungen für die Zukunft geben. Ich persönlich sehe die Weiterentwicklung unserer Bildungspolitik und die Integration der Flüchtlinge als zentrale Themen für die politische Arbeit an.

Dienstag, 24.02.2015

Morgens lasse ich mir beim Arzt Blut abnehmen für den jährlichen Gesundheits-Check - ein wichtiger Termin. Danach fahre ich nach Kiel. Hier geht es wieder einmal ums Geld: Gemeinsam mit meinem Abgeordnetenkollegen Tobias von Pein nehme ich eine Prüfung der Fraktionskasse vor. Nach dem Mittagessen besprechen wir in der Fraktionssitzung unter anderem den Verlauf der jüngsten Landtagsitzung und die unsäglichen Skandalisierungsversuche der Opposition. Die Meckereien sind sehr peinlich und zeitraubend. Anschließend bleibt mir noch ein wenig Zeit für Büroaufgaben und einen netten Plausch mit Abgeordnetenkollegen. Dann beginnt die Kommunale Runde. Die SPD-Landtagsfraktion lädt seit zehn Jahren jeweils einmal im Quartal ihre kommunalpolitischen ehren- und hauptamtlichen Mandatsträger in den Plenarsaal des Landeshauses ein, um ihnen zu vorgegebenen Themen Informationen zukommen zu lassen und Diskussionen anzuregen. Diesmal geht es um die Flüchtlingspolitik. Kein Wunder, dass die Veranstaltung gut besucht ist. Leider kann ich nicht lange bleiben, denn ein Stockwerk höher startet die Eröffnung einer Ausstellung der Artotheken des Landes. Eine Artothek hat den Anspruch, Kunst im Rahmen von Verleihmöglichkeiten einem großen Publikum zugänglich zu machen. Hier treffe ich viele Elmshorner und führe interessante Gespräche.

Mittwoch, 25.02.2015

Heute kommt der geschäftsführende Vorstand der SGK in Itzehoe zusammen, um die Klausur im kommenden Monat vorzubereiten.

Am frühen Nachmittag fahre ich nach Tornesch, um Wirtschaftsminister Reinhard

Meyer zu treffen. Nach wie vor versuchen wir, zusätzliche Zughalte am Bahnhof Tornesch zu ermöglichen. Die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger sind berechtigt. Nur ist die Umsetzung schwierig, weil bei der Ausschreibung durch die alte Regierung massive Fehler gemacht worden sind. Außerdem fehlt ein drittes Gleis zwischen Elmshorn und Hamburg, und der Platz am Hamburger Hauptbahnhof für eventuelle zusätzliche Züge ist begrenzt. Minister Meyer sagt allerdings trotzdem zu, das Thema erneut zu prüfen.

Wieder zu Hause angekommen, schaffe ich es gerade noch, ein paar E-Mails zu checken - dann muss ich zur Marseille-Kaserne nach Appen. Dort nehme ich an den Appener Gesprächen teil. Thema ist heute das so genannte Kommando Spezialkräfte (KSK). Zu deren Aufgaben gehört es u.a., Geiseln im Ausland zu retten. Ein schwieriges Thema, zu dem ich noch viele Fragen habe.

Donnerstag, 26.02.2015

Ich muss im Finanzausschuss vertreten. Heute startet dort eine [Anhörung zum Vergütungsoffenlegungsgesetz](#). Die Landesregierung will Gehälter veröffentlichen.

Doch das ist gar nicht so einfach.

Da alle Nachmittagstermine ausfallen, kann ich frühzeitig nach Hause fahren. Auch mal schön.

Freitag, 27.02.2015

Ich bin zu Besuch in der Berufsschule Elmshorn. Unser Thema ist das Berufsgrundbildungsjahr Gastronomie. In Elmshorn läuft ein Pilotprojekt, und ich lasse mich über Ablauf und Ergebnisse informieren. Das Berufsgrundbildungsjahr hat die Aufgabe, insbesondere minderjährigen Schülerinnen und Schülern ohne Ausbildungsplatz den Zugang zu den Berufen des Gastgewerbes zu ermöglichen.

Ich bin wieder mal beeindruckt von den Möglichkeiten, die berufliche Schulen bieten und vom Engagement der Lehrkräfte.

Dann treffe ich mich mit meiner Wahlkreismitarbeiterin zur Büroarbeit und zum Absprechen von Terminen.

Abends im Kreishaus in Elmshorn nehme ich am Ehrenamtsforum für den Kreis Pinneberg teil. Thema ist die Gewinnung von neuen freiwilligen Helfern.

Samstag, 28.02.2015

Ich gehe auf Einkaufstour für das neue Wahlkreisbüro. Ich freue mich darauf, demnächst mit dem Ortsverein zusammen ein Büro zu haben!

Am Nachmittag bin ich bei der Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehren in Tornesch-Ahrenlohe dabei.

Sonntag, 01.03.2015

Der Schreibtisch wird einfach nie leer... Gut, dass es draußen regnet.